

## In memoriam Prof. Dr. Norbert Gschwend

# Pionier der orthopädischen Chirurgie

**A**m 22. März 2020 ist unser hochverehrter Kollege, Prof. Dr. Norbert Gschwend, im Alter von 95 Jahren für immer eingeschlafen. Mit ihm verlieren wir einen hervorragenden Menschen, Orthopäden und Europäer. Er war ein großer Visionär, der es in seinem Leben geschafft hat, viele seiner Visionen weitestgehend umzusetzen.

In der Schweiz ist Norbert Gschwend praktisch viersprachig aufgewachsen: Schwyzerdütsch, Deutsch, Französisch und Italienisch (seine Mutter war Italienerin). Als Sohn eines Arztes durchlief er alle Phasen der Ausbildung (u. a. in der Klosterschule Einsiedel) bis er in der Orthopädischen Universitätsklinik Zürich Balgrist habilitiert wurde. Seine Ausbildung führte ihn auch nach England und in die USA, wo er das Kollegialitätsprinzip der Klinikleitung kennen und schätzen lernte.

Als Gschwend mit 37 Jahren zum Chefarzt der Schulthess Klinik in der Neumünsterallee in Zürich berufen wurde, war dies eine größere Ambulanz mit Privatklinik. Er bestand darauf, dass neben ihm zunächst ein zweiter Chefarzt, Prof. Dr. Heiner Scheier, für die Operationen an der Wirbelsäule mitberufen wurde. In den nächsten Jahren kamen Chefarztbereiche für die Rheumatologie, Kinderorthopädie, Neurologie, Physiotherapie und Ergotherapie hinzu. Dadurch erfüllte er sich seinen Traum, die Klinik in Kompetenzbereiche aufzuteilen.

### Entwicklung von Endoprothesen für zerstörte Gelenke

Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt und klinisches Interesse galt der operativen Behandlung der chronischen Polyarthritiden, über die er ein heute noch lesenswertes Buch veröffentlicht hat. Während die Hüftendoprothetik in den anderen Kliniken der Schweiz zu diesem Zeitpunkt bereits zu Hause war, entwickelte er Endoprothesen für die weiteren



© N. Gschwend

**Prof. Dr. Norbert Gschwend**  
\*29. August 1924, † 22. März 2020

zerstörten Gelenke der Rheumatiker. Insbesondere die Endoprothetik des Knie- und des Ellenbogengelenkes sind ohne seine Anregungen nicht vorstellbar. Als GSB-Prothesen (Gschwend, Scheier, Bähler) sollen sie auch vom Namen her die Entwicklung durch ein Team anzeigen. Alle Operationen wurden gewissenhaft nachuntersucht und in über 400 wissenschaftlichen Artikeln veröffentlicht.

### Die letzte Operation in neu erbauter Klinik

Die zunehmende Bekanntheit der Schulthess Klinik führte dazu, dass die Raumverhältnisse in der Neumünsterallee nicht mehr ausreichend waren, und ein Erweiterungsbau vor Ort nicht realisierbar war. Aufgrund dessen bot die Stadt Zürich der Stiftung Baugrund in der Lenghalde an, in der Gschwend seinen beruflichen Lebensweg mit dem langersehnten Neubau abschloss. Am 29. Mai 1995 eröffnete er die Klinik mit seiner letzten Operation, um dann nur noch ambulant tätig zu sein. In der neuen Kli-

nik wurden von Kopf bis Fuß alle Bereiche der Orthopädie von Chefarzten geleitet.

### Charismatisch und beruflich über die Maßen engagiert

Durch seine charismatische Persönlichkeit, seine unglaubliche Sprachbegabung und die Tatsache, dass er immer etwas Wichtiges zu sagen hatte, wurde er zum wahrhaften Europäer. Er gründete wesentlich die Europäische Dachgesellschaft ERASS für die operative Behandlung der chronischen Polyarthritiden mit und hat viele, viele Jahre auf fast allen Tagungen und Symposien Europas, aber auch in den USA und anderen Ländern der Welt Vorträge gehalten und Rundtischgespräche moderiert.

Sich mit ihm zu unterhalten oder gemeinsam essen zu gehen war immer ein Höhepunkt. Neben seinem großen beruflichen Engagement war er seinen sechs Kindern ein besorgter und treusorgender Vater. Nach der Pensionierung hat er viele Jahre nichts an seiner Vitalität eingebüßt. Wir, die deutschen Orthopäden und insbesondere die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie e. V. (DGORh), werden Norbert Gschwend immer als engagierten Arzt, Wissenschaftler und Organisator in Erinnerung behalten. Die DGOOC verliert in ihm ein Ehrenmitglied und einen Lexerpriesträger sowie einen unersetzbaren Freund.

**Prof. Dr. Wolfram Neumann**, Magdeburg  
Senator DGOOC